



04.12.2018

Pressemitteilung

Spielen verbindet

Derzeit bietet das Deutsche SPIELmuseum gemeinsam mit der **solaris** FZU gGmbH Sachsen eine Reihe von besonderen SPIEL-Veranstaltungen an. Im Fokus steht der Abbau von Hemmschwellen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft. Ziel ist es, voneinander im Spiel zu lernen, miteinander zu wetteifern und Spaß zu haben.

Am **6. Dezember** findet zwischen **15.00 - 18.00 Uhr** die nächste Veranstaltung statt. Spiel und Adventzeit gemeinsam genießen! Die Spielnachmittage sind offen für jedermann.

Am 1. November fand bereits die erste Veranstaltung der Reihe statt. Zu Beginn gab es einen Rundgang durch das SPIELmuseum und die derzeitige Dauerausstellung zu historischen Spielen. Um das Eis zwischen den TeilnehmerInnen zu brechen, wurden diese mit Spielen aus ihrer jeweiligen Heimat überrascht. Aus einer großen Auswahl an deutschsprachigen aber auch internationalen Spielen konnten Museumsgäste aus Spanien, Portugal, Syrien, Irak, ehemalige Sowjetunion aber auch aus Chemnitz wählen. So wurde miteinander gespielt, geeifert, sich auch mal international „geärgert“, aber letztlich der Aktion ein Gemeinschaftssinn gegeben.

Der offene Spielnachmittag ist Teil des Integrationsprojekts „Unter uns – Integration durch Mitgestaltung“ und wird gefördert durch den Freistaat Sachsen im Rahmen des Landesprogramms Integrative Maßnahmen.

Ansprechpartner:

solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen

Gratiela Hennig, ghennig@solaris-fzu.de, Tel. +49 (0)371 - 49 59 97 17, www.solaris-fzu.de

Deutsches SPIELmuseum

Dr. Eberhard Neumann, info@spielemuseum.de, Tel. +49 (0)371 - 30 65 65, www.deutsches-spielemuseum.eu

